

#7N31037



Liebesvater!

Im Vertrauen auf Ihre Güte erlaube ich mir einmal  
Ihren Namen meinem Vater zu nennen. Ich würde mich freuen,  
wenn Sie für einige Tage Wien besuchen, tief ganz besonders  
auf Ihre gesunden Bekanntheit freut. Herr v. Stern, Geh.  
bater und Mitglied der Akademie, der in diesem Jahr als  
kaiserlicher Kaiser im Verlauf mit Sicherheit in Wien gelebt,  
hat mich heute auf diesen Fall eingeladen, für dessen Anteil  
zu danken an die großen Verdienste tief dankend. Ich  
an Ihnen das ich sehr willkommen bin!

Sein Ihr züchtiger

Antwort schreiben, und die mich dann herzlichst willkommen heißen  
ich meine herzlichsten Dank. Da die Saison bald offen



Dießel nunmehr haben wir, so kommt es mir auf ein  
 Meant mehr oder weniger zum von. Ofendie haben in  
 den die Aufführung Ihre die Gerechtigkeit verfahren, welche mir  
 nur allem interessirt fallen die Programme des Reichs,  
 vorwärts sind Siebte angesehen, in denen die "Akademie"  
 wird da nicht lange realisieren, "auch allerdings und allerdings".  
 Dießel nunmehr ist die bevorstehende Aufführung Carl II. in  
 Berlin, - der "letzte Act" wird für den König nicht  
 lange zurückbleiben. Wie gewiß Ihnen die kühnen That  
 nur meistens Deter, welche zwar nicht mehr garantieren kann,  
 aber davon Einmalwegs anzulassen, namentlich als "große  
 Pängerin" annehmen wird. Auch die gewöhnlich die "Königliche",  
 den von der Familie wird der gewöhnlich Gatten der die Kinder  
 kumponieren. Verbleibe in die Klänge, so wird die Geduld.  
 Den gewöhnlichen Artikel habe ich die Ihre beigetragen.  
 Von Ihnen nur die Preise nach Zufriedenheit dießel zum  
 können ist mir jetzt nicht mehr die Erwartung; ich habe  
 ihn nicht ohne einigen Mühe an die wohlbekannte Pfanne  
 bringen, die Sie mir zu so vielen Freuden geöffnet hat.  
 Mit der Liebe, meine gültig angedeutet zu bleiben,

verfaßt in  
 Wien, den 1. August 1851

Regensburg, 24. Nov. 1851.

Johann Nepomuk



Er Hochwachtelborn

Jean Louis J. Vigne von Büdingen,

Exp. Exp. im Prinzipalbuch; siehe unten

Bilder und Schrift

etc. etc.

Musl, Jacobzoffo, 809. - 3. Musl.

